

HOTEL INTERIOR

DAS MAGAZIN FÜR DESIGN – TRENDS – MATERIALIEN – MÄRKTE

Göttliche Komödie
25 hours: von Dante
inspiriertes Design

Dünen und Wellen
Lanserhof: Räume
zitieren die Natur Sylts



FLIESENDE FORMEN

Die heißen Bantang-Quellen in Chaohu (China) sind ein beliebtes Reiseziel für Touristen und Wellnessurlauber. Umgeben von atemberaubender Natur gestaltete das Stuttgarter Architekturbüro Ippolito Fleitz das Restaurant „Spring Feast“, das die Wasserlandschaft in einen dynamischen Erfahrungsraum übersetzt. Vom Laufen des Wassers abgeleitete, fließende Formen prägen den großzügigen, lichtdurchfluteten Raum und schaffen so den Rahmen für unvergessliche kulinarische Erlebnisse.



Foto: OCT Group



Foto: GECKO Hotel & Beach Club

DIGITAL DETOX

Gäste können im Gecko Hotel & Beach Club auf Formentera ein ganz besonderes Angebot buchen: Im Rahmen des „Back to Basics Package“ können sie während ihres gesamten Aufenthalts die entspannende Wirkung von Digital Detox genießen. Dafür geben sie ihre mobilen Endgeräte wie Handy und iPad beim Check-In ab und erhalten diese erst wieder zur Abreise.

ALLES IM FLUSS

NEWS & TRENDS

Neugestaltungen und innovative Konzepte zelebrieren Entschleunigung, feiern alte Werte, holen die Natur nach drinnen oder die Küche nach draußen.



Foto: www.orient-express.com

LUXUSZUG

Vor fast 140 Jahren verwirklichte Georges Nagelmackers seinen Traum und ließ die ersten luxuriösen Orient-Express-Züge durch ganz Europa fahren. Jetzt erlebt die Legende eine Renaissance – La Dolce Vita-Züge bereisen stilvoll die Regionen Italiens. Die elf Waggonen tragen die Handschrift von Emiliano Salci und Britt Moran vom Designstudio Dimorestudio.

OUTDOOR KITCHEN

Wer bei Kochen und Essen im Freien an Zeltlager denkt, liegt falsch. Die neue Outdoor-Kitchen des Eden Reserve hebt Speisen unter freiem Himmel auf ein neues Level: In der Chipperfield-Villa Nord, auf der Terrasse mit stilvoller Pergola aus Holz und direkt neben dem privaten Pool, wartet eine Open-Air-Kochinsel mit Platz für bis zu acht Personen.



Foto: Eden Reserve, Hotel & Villas

GRÜNE OASE

Das Hotel Gilbert im Herzen Wiens bietet Dachappartements mit Blick über Wien, eine begrünte Fassade mit Blumenwiese, Gym und Sauna. Aber hier lässt es sich nicht nur außergewöhnlich wohnen, sondern auch inspiriert arbeiten und im &flora, der hoteleigenen Bar, facettenreich kulinarisch genießen.



Foto: Michael Koenigshofer



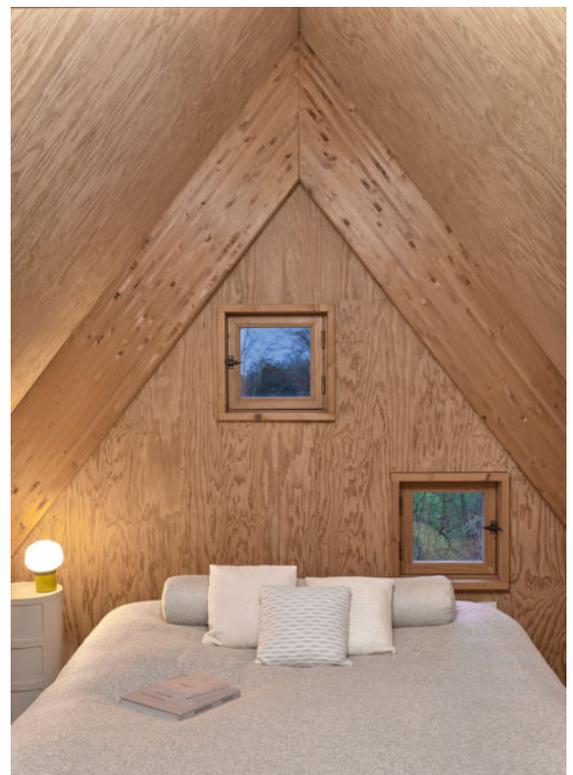
GEMÜTLICH

Nicht nur ein Kamin strahlt Wärme aus: Auf Polstermöbeln sorgen Kissen und Decken für echte Kuschelzonen. Hier zu sehen Kissenbezüge aus den Qualitäten „Tod“, „Ted“, „Noblesse“ und Leder „Suede“ sowie Merinoplaid „Cloth“ (Luiz).

COSY SEASON

EINRICHTEN

Viele Hotels werben damit, dass sich der Gast bei ihnen wie zu Hause fühlt. Aber was macht diese Empfindung aus? Wir haben Einrichtungsideen gefunden, die Behaglichkeit durch Material, Haptik, Muster, Verarbeitung oder eine Kombination aus mehreren Faktoren ausstrahlen. Lassen Sie sich inspirieren.



NATÜRLICH

Vorhang, Kissen oder Plaid: Kollektion „Natecru“ inspiriert zu vielen Gestaltungsideen. In einem Umfeld aus hellem Holz wirken die Mischgewebe aus Wolle, Leinen, Seide und Alpaka besonders harmonisch (Pierre Frey).

STILVOLL

Das Gewebe von Uni „Palma“ ist nicht nur herrlich weich und lässt sich für viele Polsterarbeiten ideal verarbeiten, es reflektiert auch sehr subtil den Lichteinfall - wie ein Velours (Jane Churchill).



TRADITIONELL

Bei Kollektion „Montchalet“ wirken die schweren, rustikalen Unis mit ihren unregelmäßigen Garnen so, als wären sie in früheren Zeiten hergestellt worden und damals schon für die Ewigkeit gemacht (Fine).



BEHAGLICH

Neutrale Töne und klassische Webmuster treffen bei Kollektion „L'Opificio Autum 2022“ auf weiche, exklusive Stoffe, die Räumen eine wohlige, gemütliche Atmosphäre verleihen (L'Opificio).



WOHNLICH

Inspiziert von Makramee und Strick: „Tanago“ erscheint wie ein Stoff in übergroßer Jersey-Optik mit besonders weichem Fall (Larsen).



LÄSSIG

Mit zwei unterschiedlich hohen Lehnen animiert Sessel „Bruno“ zu neuer Sitzkultur: seitlich mit baumelnden Beinen (SCP).



ELEGANT

Handgefertigt und aus umweltfreundlichem Tencel hergestellt, erfüllt Teppich „Sunset“ hohe Anforderungen. Auf dunklem Boden wirken die 17 farbtintensiven Töne besonders warm (JAB Anstoetz).



FACTS

Objekt:

25hours Hotel
Piazza San Paolino
IT-50123 Florenz

Konzept:

Designerin Paola Navone und Team

Ausstattung:

Individuell angefertigtes Design, Vintage-Möbel, Handwerksarbeiten. Das besondere Flair des Hotels begründet sich in der Mischung der eingesetzten Materialien

Idee:

Inneneinrichtung, deren bildhafte Inspiration das Werk „Die Göttliche Komödie“ von Dante Alighieri ist

Kontakt:

www.25hours-hotels.com

25HOURS HOTEL

POETISCHE INTERIOR- FANTASIEN

Im ersten italienischen 25hours Hotel können sich Gäste himmlisch entspannen oder höllisch amüsieren. Und das hängt nicht nur davon ab, welches Zimmer sie an der Rezeption für sich buchen.

Fotos: Dario Garafalo



Oben: Der klassische Palazzo, in dem sich das neue Hotel etabliert hat, liegt sehr zentral - nicht weit von der Basilika Santa Maria Novella, in der Nähe des Bahnhofs von Florenz.

Unten: Unter einer riesigen Glaskuppel bildet das Restaurant Piazza San Paolino den Mittelpunkt des gleichnamigen Hauses. So vielseitig und individuell wie die Gäste treffen hier auch die Einrichtungsstile aufeinander.

Vor fast genau einem Jahr hat das erste 25hours Hotel in Italien seine Pforten geöffnet. Genau am 700. Todestag von Dante Alighieri empfing das neue Hotel Piazza San Paolino in Florenz seine ersten Gäste. Das Datum war mit Bedacht gewählt, denn die gesamte Innenausstattung des Hotels versteht sich als Hommage an den großen Dichter und sein Werk „Die Göttliche Komödie“, die von der Mailänder Interior Designerin Paola Navone auf humorvolle Weise reinterpretiert wurde. Szenen aus Hölle oder Paradies wechseln sich spielerisch ab und führen zwischen Tugenden und Lastern durch Dantes Welt.

Storytelling

Die Reise durch das mittelalterliche Meisterwerk der Dichtkunst startet beim Check-in: Soll die Nacht im himmlischen Paradies oder eher in der lodernen Hölle verbracht werden? Denn die Hotelzimmer sind in den beiden illustren Stilen „Inferno“ und „Paradiso“ gestaltet. Die Gäste entscheiden, wo sie schlafen möchten: in tiefroten Zimmern mit Samtvorhängen und dunkler Bettwäsche oder in wolkenweißen Rückzugsorten mit himmlisch blauen Akzenten. Zentrum des Hotels, das sich in einem historischen florentinischen Palazzo befindet, ist das Restaurant San Paolino unter einer riesigen Glaskuppel. Darum reihen sich ein grüner Innenhofgarten, eine klassische Negroni-Bar und ein typisch italienisches Alimentari mit einem Getränke- und Speiseangebot passend zur jeweiligen Tageszeit.

Meisterhafte Mischung

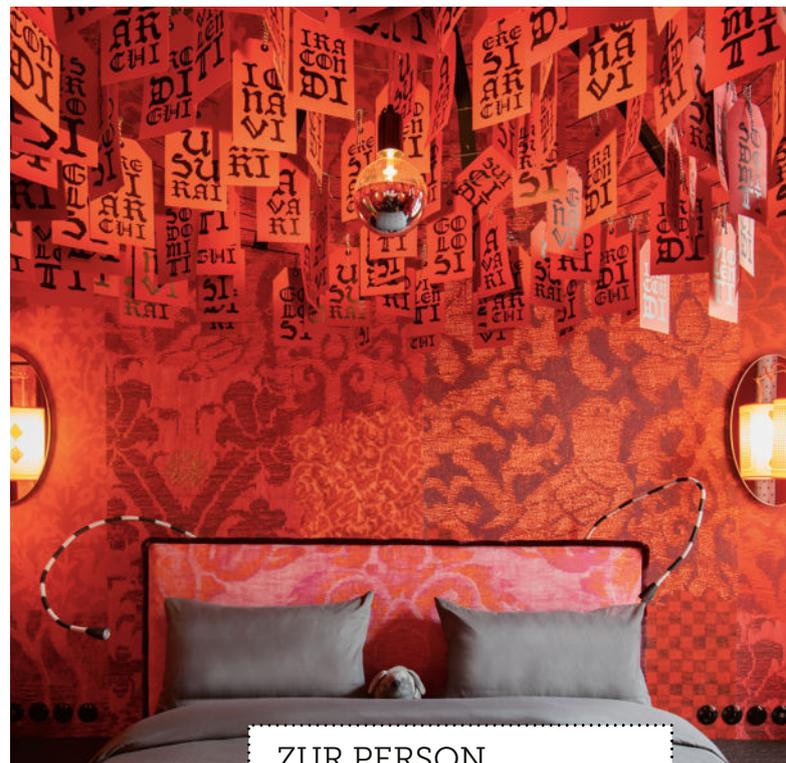
Das fantasievolle Konzept von Designerin Paola Navone und ihrem Team präsentiert sich in allen Bereichen des Hauses. Der Gast trifft auf eine originelle Selektion an Vintage-Möbeln, die von Märkten und traditionellen Handwerksbetrieben aus der ganzen Welt stammen. Bei vielen anderen Stücken handelt es sich um frühere – für das Hotel neu aufgelegte – Entwürfe des Designstudios. Einige Elemente, wie zum Beispiel das Geschirr des Restaurants San Paolino, wurden speziell von Paola Navone und ihren Mitarbeitern für das 25hours in Florenz entworfen. Auffällig bei der Innenausstattung des Hotels ist der vielfältige Materialmix: Marmor und Mosaik, Terrakotta und Metall, Spiegel und Holz oder Keramik und Glas verschmelzen spielerisch zu einer harmonischen Komposition. Die Inspiration für Entwürfe und Gestaltungskonzepte zieht die Designerin aus zahlreichen Reisen, wobei sie größten Wert auf die handwerklichen Traditionen der Länder legt, die sie bereist. Anregungen bieten ihr außerdem Fotografie, Theater, Kino und Kunst. Das 25hours Hotel Piazza San Paolino ist ein buntes Potpourri aus ihren Erfahrungen, ihrem kunstvollen Design und neuen, kreativen Ideen. ■

Rechts: Mit scharlachfarbigem Samt, blutroten Tapeten und dunkelgrauer Bettwäsche sind einige der Zimmer im Stil „Inferno“ ausgestattet.

Unten: Durch Spiegelwände ergeben sich reizvolle Effekte, wie hier die schier endlose Reihung von runden Leuchten.



An der kleinen Piazza San Paolino hat das 25hours sein eigenes Alimentari. Neben Panini, Sandwiches und Salaten bietet der Lebensmittelladen auch Weine und eine Auswahl an lokalen Produkten und Spezialitäten an.



ZUR PERSON

Paola Navone

Ursprünglich stammt die Designerin aus Turin, lebt und arbeitet heute in Mailand. Ihre Karriere gliedert sich in Produktdesign, Architektur, Innenarchitektur und Bühnenbild - unglaublich viele verschiedene Tätigkeitsbereiche, die aber alle immer demselben kreativen und gestalterischen Ansatz folgen.



SCHLOSSHOTEL KRONBERG

PRÄCHTIGES LUXUS- RESORT

Der Award „Germany's Leading Resort“ geht zum elften Mal in Folge an das Schlosshotel Kronberg im Taunus. Gekürt wurde es am 1. Oktober 2022 bei der Verleihung der 29. World Travel Awards.



Das Schlosshotel Kronberg ist ein luxuriöser Rückzugsort im Hochtaunus, umgeben von einer weitläufigen Parkanlage. Foto: Raman El Atiaoui

Dominik Ritz, General Manager des prestigeträchtigen Fünf-Sterne-Hotels, erklärt voller Freude: „Diese weltweit angesehene Ehrung ist für uns auch nach so vielen Jahren immer wieder eine besondere Anerkennung. Es macht mich unglaublich stolz, dass das Schlosshotel Kronberg weiterhin die Spitzenposition als bestes Resort in Deutschland innehat, und mein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und

Mitarbeitern. Dieses großartige Team engagiert sich tagtäglich für unsere Gäste und nur so sind derartige Erfolge überhaupt möglich.“ Die World Travel Awards gehören zu den renommiertesten Auszeichnungen innerhalb der internationalen Reisebranche. Eine Jury aus Experten der Tourismuswirtschaft benennt jährlich ihre Favoriten in vielfältigen Kategorien. In die diesjährige Abstimmung flossen mehr als zwei Millionen Stimmen aus der ganzen Welt ein.

FACTS

Objekt:

Schlosshotel Kronberg
Hainstraße 25
61476 Kronberg im Taunus

Ausstattung:

Authentisches Ambiente eines Schlosses aus der Kaiserzeit. Exklusive Einrichtungsmaterialien - Vorhang- und Möbelstoffe, Wandbespannung, Parkett und textile Bodenbeläge in wechselnden Renovierungszyklen eines Hotelbetriebs

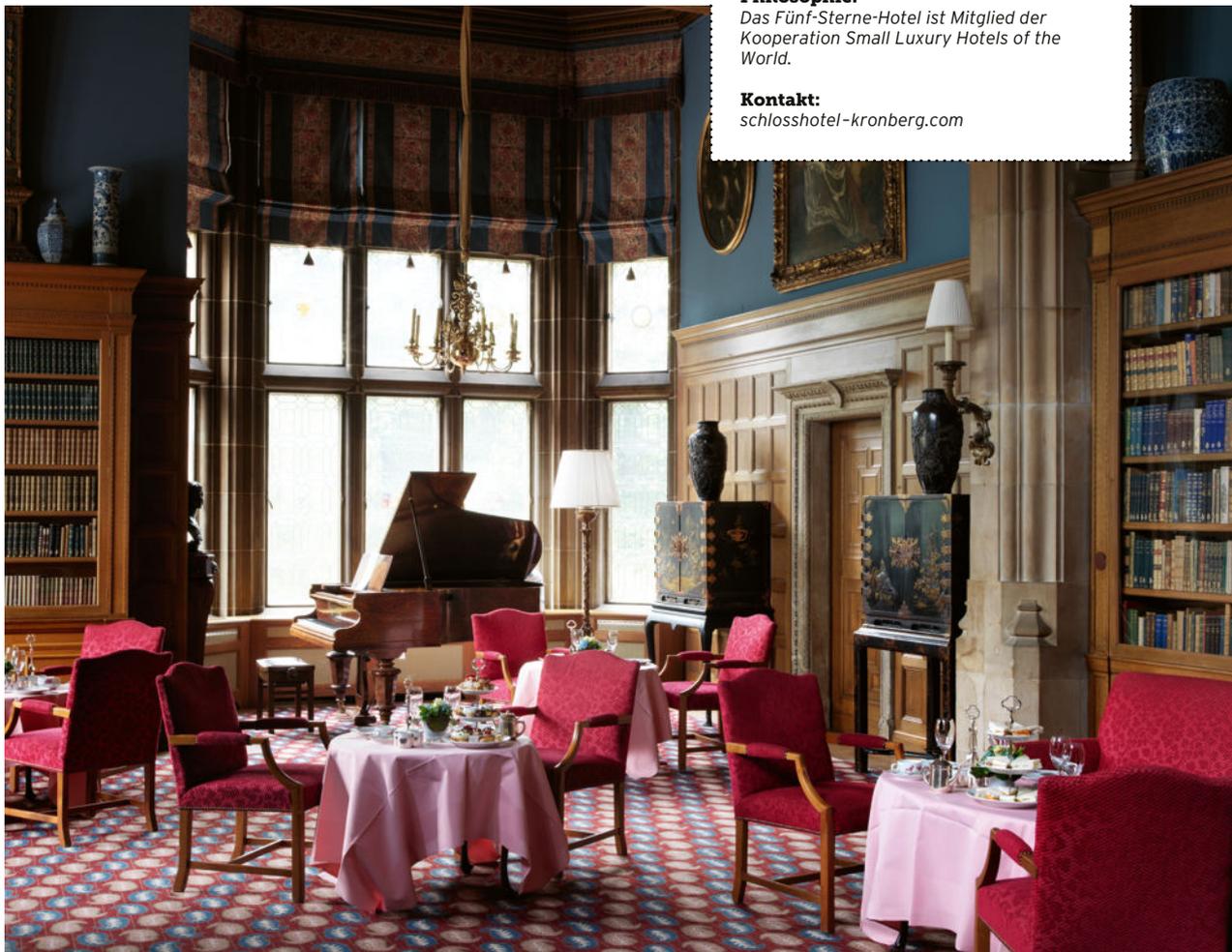
Philosophie:

Das Fünf-Sterne-Hotel ist Mitglied der Kooperation Small Luxury Hotels of the World.

Kontakt:

schlosshotel-kronberg.com

Die ehemalige Bibliothek der Kaiserin Victoria zählt durch ihre umfangreiche Büchersammlung zu den beeindruckendsten Räumen des Schlosshotels Kronberg. Sie eignet sich besonders gut für Sitzungen, Empfänge, Festlichkeiten und Konzerte.
Foto: Simon Brown





Links: Die luxuriös ausgestatteten Hotelzimmer und eleganten Suiten zeichnen sich durch ihren hochwertigen zeitgemäßen Komfort und einen unverwechselbaren Stil aus.

Foto: Simon Brown

Unten: Das Schlosshotel ist von September bis Anfang April auch eine besonders schöne Adresse für einen English Afternoon Tea mit ausgesuchten Tees, Sherry, Sandwiches, süßen Köstlichkeiten und einer historischen Hausführung.

Foto: Schlosshotel Kronberg

Lebendige Geschichte

Von Victoria Kaiserin Friedrich, Königin von Preußen und Tochter der britischen Queen Victoria erbaut und 1893 fertiggestellt, bietet eines der eindrucksvollsten deutschen Schlösser seinen Gästen Historie zum Anfassen. Besonders Mobiliar und eine beeindruckende Antiquitäten- und Gemäldesammlung, größtenteils noch aus dem Besitz der Kaiserin und Mutter des letzten deutschen Kaisers, vermitteln das authentische Ambiente eines Schlosses aus der Kaiserzeit. Seit 1954 wird das mondäne Haus, das sich im Eigentum der Hessischen Hausstiftung befindet, als Hotel mit 61 Zimmern und Suiten betrieben. Prunkstück ist die 102 Quadratmeter große Royal Suite mit goldenem Kronleuchter an der holzvertäfelten Decke, Parkettboden, mit feinen Stoffen bespannten Wänden und einem edlen Ledersofa, auf dem schon der britische Premier Winston Churchill Platz genommen haben soll. Der Raum atmet in jedem Fall Geschichte. So wie das gesamte im englischen Tudorstil erbaute Schloss, das eingebettet ist in einen 58 Hektar großen Park mit altem Baumbestand und dazugehörigem Golfplatz.

It's teatime

Im historischen Ambiente des Schlosses aus der Kaiserzeit wird jedes Jahr, wenn die Tage wieder kürzer werden, der English Afternoon Tea vor knisterndem Kaminfeuer serviert. Eine schöne Tradition und zugleich eine Gelegenheit

auch für die Besucher, die nicht im Hotel wohnen, das Schloss näher kennenzulernen. Begrüßt werden die Gäste mit einem Glas Lagensekt vom hauseigenen Weingut Prinz von Hessen. In der original eingerichteten Bibliothek der Kaiserin werden anschließend zu sanfter Klaviermusik eine Auswahl feiner Tee-Sorten, Sandwiches, eine Etagère mit typisch englischen Scones und Clotted Cream

sowie anderen süßen Köstlichkeiten serviert. Bevor die gemütliche Auszeit mit einem Gläschen Sherry in der bekannten Frederick's Bar ausklingt, können interessierte Gäste einen Blick in die ehemaligen Gemächer der Kaiserin werfen. Die historische Hausführung führt durch das 1893 von Victoria Kaiserin Friedrich erbaute Schloss und gibt einen Einblick in die spannende Historie des Hauses. ■



RAUMAUSSTATTUNG HABIG

LADY DIANA IN HESSEN

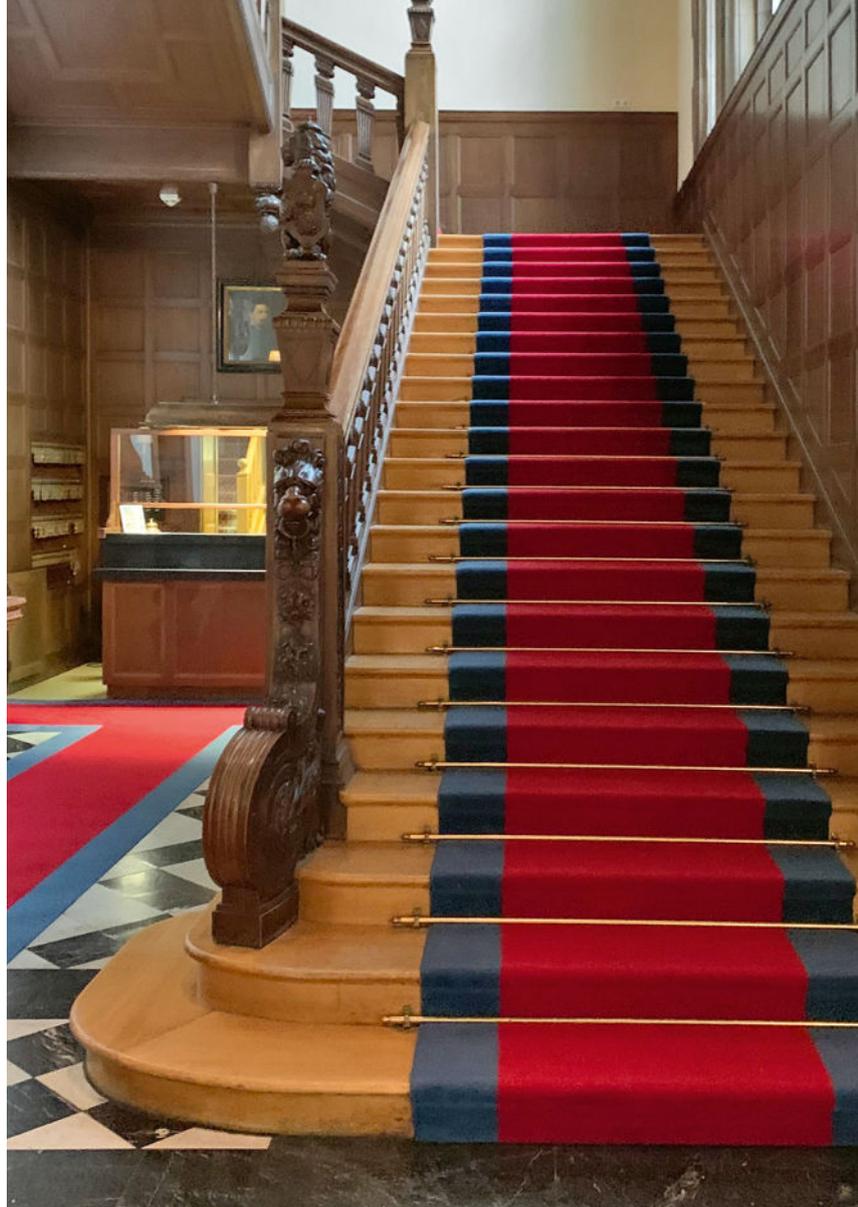
Das Schlosshotel Kronberg stellte seine Räumlichkeiten für die Hollywood-Produktion „Spencer“ zur Verfügung. Für die Bodenbelagsarbeiten verließ sich die Filmgesellschaft auf den örtlichen Raumausstatter-Meister Kai Habig.

Text: Karin Mauro, **Fotos:** Raumausstattung Habig

So sieht der „Filmteppich“ dann in der fertigen Kinoproduktion aus.



Die bestehenden Beläge sollten geschützt und die neuen verlegt werden. Der vorhandene textile Belag ist fest mit der Holztreppe verklebt. Darüber kam der gewünschte rote Teppich.



Der Original-Teppich in Blau-Rot entsprach nicht der vom Regisseur gewünschten Farbigkeit.

Lady Diana, gespielt von Kristen Stewart, sitzt mit ihren Söhnen auf mit rotem Teppich ausgekleideten Stufen. Diese und weitere Szenen aus dem Kinofilm „Spencer“ beschreiben ein Wochenende der Royal Family Anfang der 1990er-Jahre im Sandringham House in Norfolk. Als Kulisse für den Dreh diente das Schlosshotel Kronberg in Hessen (Seite 76/77). Die Bodenbelagsarbeiten für die Hollywood-Produktion lagen in der Verantwortung der örtlichen Raumausstattung Habig. „Das Schlosshotel ist bereits seit vielen Jahren unser Kunde. Die Hotelbetreiber wollten, dass kein anderer Betrieb an den Boden darf“, erklärt Raumausstatter-Meister Kai Habig. Im Schloss liegen überall hochwertige Teppichböden, die zum Teil verklebt wurden. Deswegen konnten Habig und sein Team die vorhandenen Bodenbeläge nicht einfach für die Dreharbeiten herausnehmen und wieder auslegen. „Die Filmgesellschaft hatte ganz spezielle Vorstellungen von der Farbigkeit, damit sie im fertigen Film richtig wirkt. Wir hatten die Aufgabe, die bestehenden Teppiche zu schützen und die neuen zu verlegen.“ Der vorhandene

SPENCER

Spencer ist ein deutsch-britisch-chilenisch-US-amerikanisches Filmdrama von Pablo Larraín, das im September 2021 bei den Internationalen Festspielen von Venedig seine Premiere feierte und am 5. November 2021 in die Kinos im Vereinigten Königreich kam. Der Start in den deutschen Kinos erfolgte am 13. Januar 2022. Im Jahr 1991 beschließt Princess Di während ihrer Weihnachtsferien mit der königlichen Familie im Sandringham House in Norfolk, ihr Leben als Princess of Wales und ihre Ehe mit Prinz Charles zu beenden. (Wikipedia)



Kai Habig ist stolz auf seinen Beitrag zur Hollywood-Produktion.



Der Billardtisch spielt bei einer Schlüsselszene im Film eine wichtige Rolle. Unter dem grauen Ankerteppich befinden sich Parkett sowie ein Wollvelours.

textile Belag ist fest verklebt mit der Holzterpfe und darüber sollte ein weiterer Teppich kommen. Dieser musste belastbar sein – damit Rampen, Alukoffer oder Maschinen abgelegt werden können. Die Wahl fiel auf einen roten Läufer von Anker.

Billardtisch und Flure

Die Bibliothek diente als Location für eine wichtige Szene, die am Billardtisch spielt. Hier liegen ein hochwertiger Wollvelours und ein Parkettfries. Diese mussten mit einem unifarbenen grauen Kräuselvelours von Anker bedeckt werden. Auf diesen Bodenbelag prallt in „Spencer“ während eines Streitgesprächs zwischen Charles und Diana eine Kugel, deren Aufsprung nur eine bestimmte Höhe erreichen sollte. Auch in den Fluren wurden Schlüsselszenen gedreht

– hier verklebte Habig Läufer auf den bestehenden Belägen. „Der Regisseur wollte, dass die Läufer genau mittig liegen. Wir haben mit Unterlagen die Höhendifferenzen zwischen Teppich und Parkettböden ausgeglichen und darüber mit Trockenklebstoff den neuen Läufer fixiert. Bei den bis zu 48 Meter langen Fluren mussten einige unsichtbare Kopfnähte gesetzt werden – denn alles sollte rutschfest sein, damit der Kamerawagen darauf fahren und die Hauptdarstellerin darüberrennen konnten,“ erklärt er. Besonders stolz ist Habig darauf, dass er als einziger lokaler Handwerker tätig werden durfte. „Es musste alles unter dem Mantel der Verschwiegenheit passieren, wir durften nicht über die Arbeiten sprechen.“ Umso schöner, dass er jetzt seine Erfahrungen mit Kollegen teilen kann. ■

STECKBRIEF

Raumausstattung Habig

Bleichstr. 10
61476 Kronberg
+49 617379980
info@ra-habig.de
www.ra-habig.de

Angebote und Besonderheiten:

Raumausstatter-Betrieb in der vierten Generation. Mit sechs Mitarbeitern bedient Habig im Privatgeschäft alle Bereiche der Raumausstattung. Im Objekt ist das Unternehmen im Fußbodenbereich tätig.



FACTS

Objekt:

Lanserhof Sylt
Am Lanserhof 1-8
DE 25992 List

Konzept:

Ingenhoven Associates

Ausstattung:

Minimalistisches Design in reduzierten Farben. Schwerpunkt auf wohngesunden, ressourcenschonenden und lokalen Interior-Produkten

Philosophie:

Achtsames Interieur, das sich ganzheitliche Erholung im Einklang mit der Natur und der Umgebung zur Aufgabe gestellt hat

Kontakt:

lanserhof.com

LANSERHOF GRUPPE

PURES RELAX- KONZEPT

Mit seiner reduzierten, zeitlosen Designsprache in harmonischen Räumen, die in ihrer Ausstattung die umgebende Natur der Insel Sylt aufgreifen, bietet der Lanserhof Gästen den idealen Erholungsort.

Fotos: Alexander Haiden/Lanserhof



Oben: Trotz seiner Geräumigkeit strahlt das Design des Kaminzimmers mit seiner reduzierten Farbgebung geradezu klösterliche Ruhe aus.

Rechts: Die beeindruckende Freitreppe verbindet mit ihrem skulpturalen Design fünf Etagen.



Die Lanserhof Gruppe, weltweit Anbieter für Health Resorts, nahm im Sommer 2022 mit Sylt eine neue Destination ins Portfolio. Die Konzeption des 20 000 Quadratmeter großen Areals mit 68 Zimmern, Behandlungs- und Medizinbereich, die gesamte Innenarchitektur und die Freiraumplanung lag in den Händen von Ingenhoven Associates. Seit 2015 erarbeiteten das Düsseldorfer Innenarchitekturbüro und die Verantwortlichen von Lanserhof individuelle textile Lösungen sowie maßgefertigte Unikate im Bereich Teppiche und Polstermöbel. Wichtig hierbei war, dass möglichst alle Produkte aus ressourcenschonenden Materialien produziert wurden. Auch bei der vorhandenen Bausubstanz kamen in Zusammenarbeit mit Denkmal-, Dünen-, Vogel-, Natur- und Umweltschutz ausschließlich Baumaterialien zum Einsatz, die ökologisch und gesundheitlich geprüft waren. Für die Innenausstattung des neuen Hotels wählte Anette Büsing von Ingenhoven Associates aus dem breiten Angebot an Dekorations- und Verdunkelungsstoffen von JAB Anstoetz. Die Möbel von BW Bielefelder Werkstätten stammen fast ausschließlich aus der Region oder wurden in der Manufaktur in Bielefeld produziert. Naturnahe Architektur und langlebige Produkte: Der Anbieter Lanserhof richtet seinen Kurs stringent auf Nachhaltigkeit aus, natürlich auch in Sachen Energieeffizienz. ■

Die tief gezogenen Reetdächer der Gebäude werden auch innen zum Blickfang. Bei der wohngesunden Einrichtung wurde auf puristische Eleganz gesetzt.

GOLDENER OCHS

SISI TRIFFT MORRIS

Seit 1791 begrüßt der Goldene Ochs seine Gäste. Über die Jahrhunderte wurde aus dem Gasthof ein 4-Sterne-Hotel mit Gärten, großzügigem Wellnessbereich und regionalem Kochhandwerk in zentraler Lage in der einstigen Kaiserstadt.

Text: Karin Mauro, **Fotos:** Bureau Rabensteiner



Oben: Direkt an der historischen Kaiserin-Elisabeth-Brücke, am sonnigen Ufer der Traun, liegt das traditionelle Hotel in Bad Ischl.

Links: Die Dekorationsstoffe des englischen Textilverlags Morris & Co verleihen den Räumen authentischen Charme.

Mit Bad Ischl verbindet man Sisi, mit dem Salzkammergut den springenden Hirschen, Loden oder die klassische Lederhose, die hier noch von lokalen Feintäschnern gefertigt wird. Dass Motive des britischen Arts&Craft-Gründers William Morris sich ganz wunderbar in das Interieur eines Traditionshotels im einstigen kaiserlichen Urlaubsort einfügen, beweist das 4-Sterne-Haus Goldener Ochs. Im Herzen von Bad Ischl, direkt an der Traun gelegen, befindet sich das Boutiquehotel. Mit Herzlichkeit und Stil führt Direktorin Verena Schweiger die einstige Raststation für den Postkutschverkehr. Bei der Neu- und Umgestaltung der Zimmer, der Gaststube und der Bar entschied sie sich für die Stoffe des britischen Textilverlags Morris & Co.

Tradition und Komfort

Das passt zur Selbstbeschreibung des Hauses: „Das über die Jahrhunderte behutsam gewachsene Haus vereint weltoffene Tradition, den imperialen Flair des einstigen Kaiserstädtchens und modernen Komfort.“ In der Küche pflegen Chef de Cuisine Bernhard Eppinger und Seniorchef Klaus Schweiger ganz traditionell österreichisches Kochhandwerk.



FACTS

Objekt:

Hotel & Restaurant Goldner Ochs
Arthur Schnitzler Bar
Griesgasse 1
AT-4820 Bad Ischl im Salzkammergut

Ausstattung:

Hochwertige Materialien und handwerkliche Qualität, Stoffe von Morris in Bar, Restaurant und Zimmern

Philosophie:

Boutiquehotel mit regionaler Ausstattung und internationalen Designelementen

Bei der Einrichtung und der Gestaltung der Zimmer wurde auf hochwertige Materialien und einwandfreie Qualität großen Wert gelegt.





Produkt:
Möbelstoff-Kollektion
„Bellevue“ für die
Gestaltung im Hospitality-
Bereich

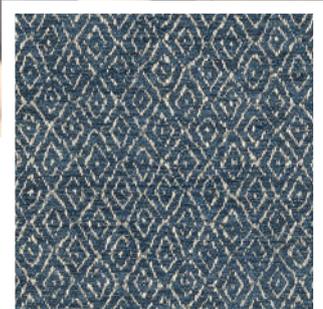
Qualität:
Chenille- und
Veloursstoffe mit großen
Ornamenten, grafischen
Blüten, Rauten, Fischgrat
oder Karos in Farbschat-
tierungen von Braun,
Weiß und Blau.

Besonderheiten:
Schwer entflammbar

Lieferant:
Textilverlag Fine

Kontakt:
AT Mils
+43 5223 55955-0
www.fine.at

Das Betthaupt ist fantasievoll inszeniert und handwerklich eine Meisterleistung mit den „Bellevue“-Geweben: Raute „Grünau“ (kl. Bild) und dem kleingemusterten Chenille „Petite“.



FINE

MODERNER COUNTRY-STYLE

Stoffe für den Hospitality-Bereich müssen Alleskönner sein: optisch reizvoll, haptisch schmeichelnd, zugleich schwer entflammbar und strapazierfähig. Dieser Herausforderung stellt sich der in Tirol ansässige Textilverlag Fine mit ganz viel Herzblut und Know-how. Nichts ist überzeugender als ein reales Objekt: Bei der Umsetzung seines Interior Design-Konzeptes für das Hotel Comploj in Wolkenstein (Südtirol) ließ sich der verantwortliche Raumgestalter Kältepol aus Natters sowohl von der Atmosphäre des Hotels inspirieren als auch von der ganz besonderen Trevira CS-Kollektion „Bellevue“ des Textilverlags Fine. Sie spiegelt echte Verbundenheit mit dem Leben auf dem Land und beweist einen unverstellten Blick auf Traditionen. Draußen die kraftvolle Präsenz der Natur, im Raum eine entspannte Stimmung. Die Kollektion beinhaltet handwerklich anmutende Gewebe und klassische Designs: von großen Ornamenten auf Velours über grafische Blüten, unregelmäßige Rauten und eine Fischgratvariation bis hin zum großen Karo in fein abgestuften Farben. Im Griff natürlich, oft weich und warm, manchmal im Vintage-Stil, gefallen diese Stoffe Auge und Hand.



Das tonangebende urwüchsige Holz im Hotel Comploj schafft Behaglichkeit, für lässige Eleganz sorgt unter anderem der Velours-Bezugsstoff „Salon“ im Vintage-Flair.

Kundenkommunikation mit Mehrwert

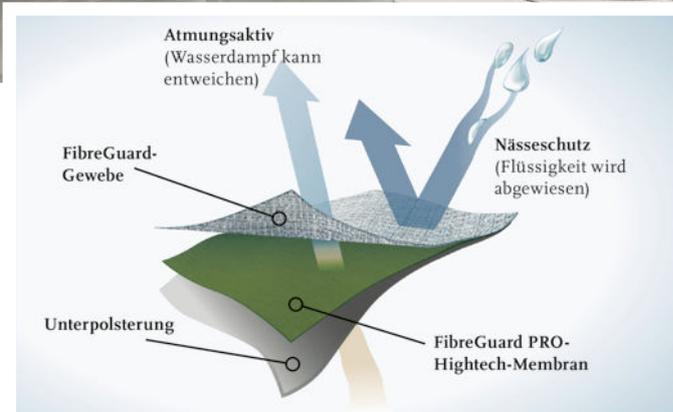
Wohnissimo ist Ihr Geschenk an Ihre Kunden! Das redaktionell hochwertige Corporate Medium erreicht Ihre Kunden mit den klassischen Themen einer anspruchsvollen Wohnzeitschrift.

Ob Interior, Design, Reportagen, Interviews und Trends sowie wichtige Aspekte wie Nachhaltigkeit und Wellness, Genuss oder Reise – mit den Inhalten der Wohnissimo ist der Leser immer up to date. Überraschen Sie Ihre Kunden mit einem inspirierenden Magazin – exklusiv von Ihnen.

Sie sind interessiert? Lassen Sie sich von der aktuellen Ausgabe der Wohnissimo überzeugen und blättern Sie online über www.wohnissimo.eu.

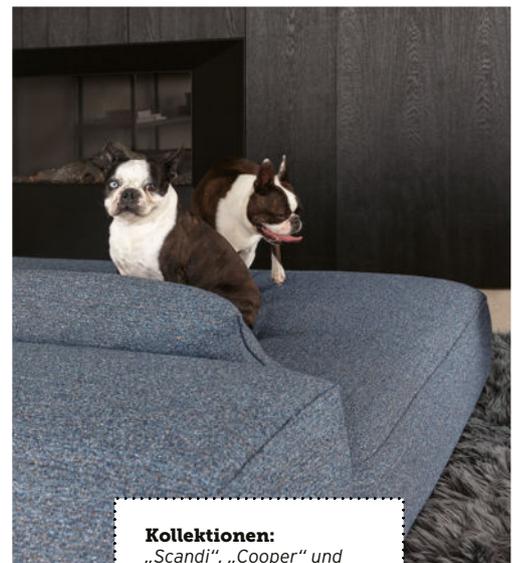


Weitere Infos erhalten Sie unter fachberater@joka.de



Wirkungsvoll und flexibel - die Hightech-Membran FibreGuard Pro weist Flüssigkeiten zuverlässig ab und bietet hygienischen Schutz.

Die drei ausdrucksstarken Stoffcharaktere der Kollektion „Metropolis“ bieten durch die atmungsaktive Feuchtigkeitsmembran von FibreGuard Pro gehobenen Wohnkomfort und besonderen Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit.



„Scandi“ - mit natürlich melierter Musterung und feiner Eleganz drücken die Gewebe positive Lebensfreude aus.

Kollektionen:
„Scandi“, „Cooper“ und „Metropolis“

Qualität:
Möbelstoffe mit FibreGuard Pro-Membran

Besonderheiten:
FibreGuard Pro besitzt antibakterielle und antimikrobielle Eigenschaften und verhindert das Eindringen von Flüssigkeiten

Lieferant:
Hadler & Hollerbuhl

Kontakt:
DE Hamburg
+49 40 5151-11
www.hadler-hollerbuhl.de

HADLER & HOLLERBUHL

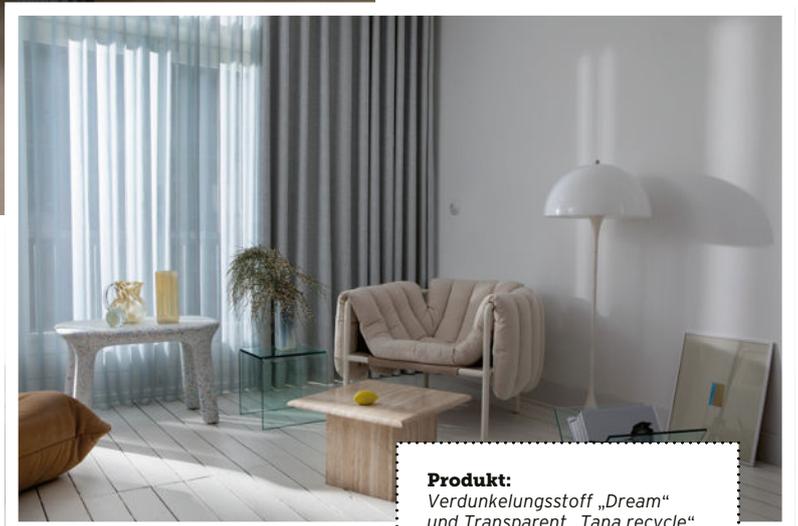
DESIGN MIT FUNKTION

Der hanseatische Möbelstoff-Verlag Hadler & Hollerbuhl präsentiert neue Wege der anspruchsvollen Raumgestaltung für Hotels, Restaurants oder den Vermietungssektor: wohnlich-elegante Designgewebe, die durch innovative Technik Sinnlichkeit mit Schutz vor Feuchtigkeit und Verschmutzungen verbinden. Die atmungsaktive Feuchtigkeitsmembran von FibreGuard Pro verhindert das Eindringen von Flüssigkeiten in den Polsterschaum. Damit haben schlechte Gerüche oder Schimmel deutlich weniger Chancen, sich am Garn oder Polster festzusetzen. Um zeitgemäßen Wünschen nach Hygiene zu entsprechen, weisen die Stoffe darüber hinaus antimikrobielle und antibakterielle Eigenschaften auf. Ob Wellness, Spa, Lobby oder Pflegeeinrichtung – in überraschend vielen Bereichen bieten die sinnlich-funktionalen Gewebe entscheidende Vorteile bei Komfort, Langlebigkeit und Strapazierfähigkeit. Die drei neuen Möbelstoffkollektionen, „Scandi“, „Cooper“ und „Metropolis“ zeigen neben den technischen Vorzügen vornehme Eleganz, Exklusivität sowie ausgewogene Wohnharmonie.



Links: „Tana recycle“ präsentiert sich mit softem Fall und natürlicher Leinenoptik. Daneben überzeugt der transparente Vorhangstoff aus aufbereitetem Trevira-Garn mit dem wichtigen Aspekt der Nachhaltigkeit.

Unten: Qualität „Dream“, hier in Grau, ermöglicht mit null Prozent Transmissionswert auch tagsüber vollständige Verdunkelung und ein angenehmes Raumklima. Daneben punktet der Stoff mit dem smarten Mehrwert effektiver Energieeffizienz.



Produkt:
Verdunkelungsstoff „Dream“
und Transparent „Tana recycle“

Besonderheiten:
Nachhaltige Fertigung, Mehrwert
in Sachen Energieeffizienz

Lieferant:
Kendix

Kontakt:
DE Aachen
+ 49 241 474410
kendix.nl/de

KENDIX

CLEVERE EIGENSCHAFTEN

Im Mittelpunkt des hohen Anspruchs der Marke Kendix steht der nachhaltige Produktwerdegang: beginnend bei der Designentwicklung über den Einsatz recycelter Fasern, ressourcenschonender und energiesparender Herstellung bis hin zum Mehrwert der Energieeinsparung. Für die Hotelausstattung bietet der raumhohe, geschmeidige Verdunkelungsstoff „Dream“ mit seiner fein abgestimmten Range von 25 Farben vielseitige Gestaltungskonzepte. Aufgrund eines Transmissionswertes von null Prozent überzeugt der Funktionsstoff mit kompletter Verdunkelung und sorgt so Sommer und Winter für angenehmes Raumklima. Wie schon der Name verrät, wird „Tana recycle“ aus wiederverwendetem Material, nämlich hochwertigen Preconsumer-Trevira-Garnen gefertigt. Mit natürlichem Leinenlook, raffiniert softem Seidenglanz und frischen, dabei sanften Farben bringt er moderne Atmosphäre und Wohlgefühl in Hotelräume.

Kollektion:
„Casual Spirit“

Qualität:
Dimout, Jacquard, Bouclé,
Baumwoll-Qualitäten und eine
raumhohe Gardine für den
Objektbereich

Besonderheiten:
Ausgesprochen große Auswahl
an Mustern und Farben

Lieferant:
JAB Anstoetz

Kontakt:
DE Bielefeld
+49 521 2093-430
jabobjekt@jab.de
www.jab.de



Beidseitig bedruckt lädt „Full Bloom“ dazu ein, extravagante farbliche Akzente zu setzen. Die floralen Motive im Hand-painted-Look präsentieren sich auf dem Dekostoff in Panamabindung. Am Fenster überzeugt der Stoff als Dimout.

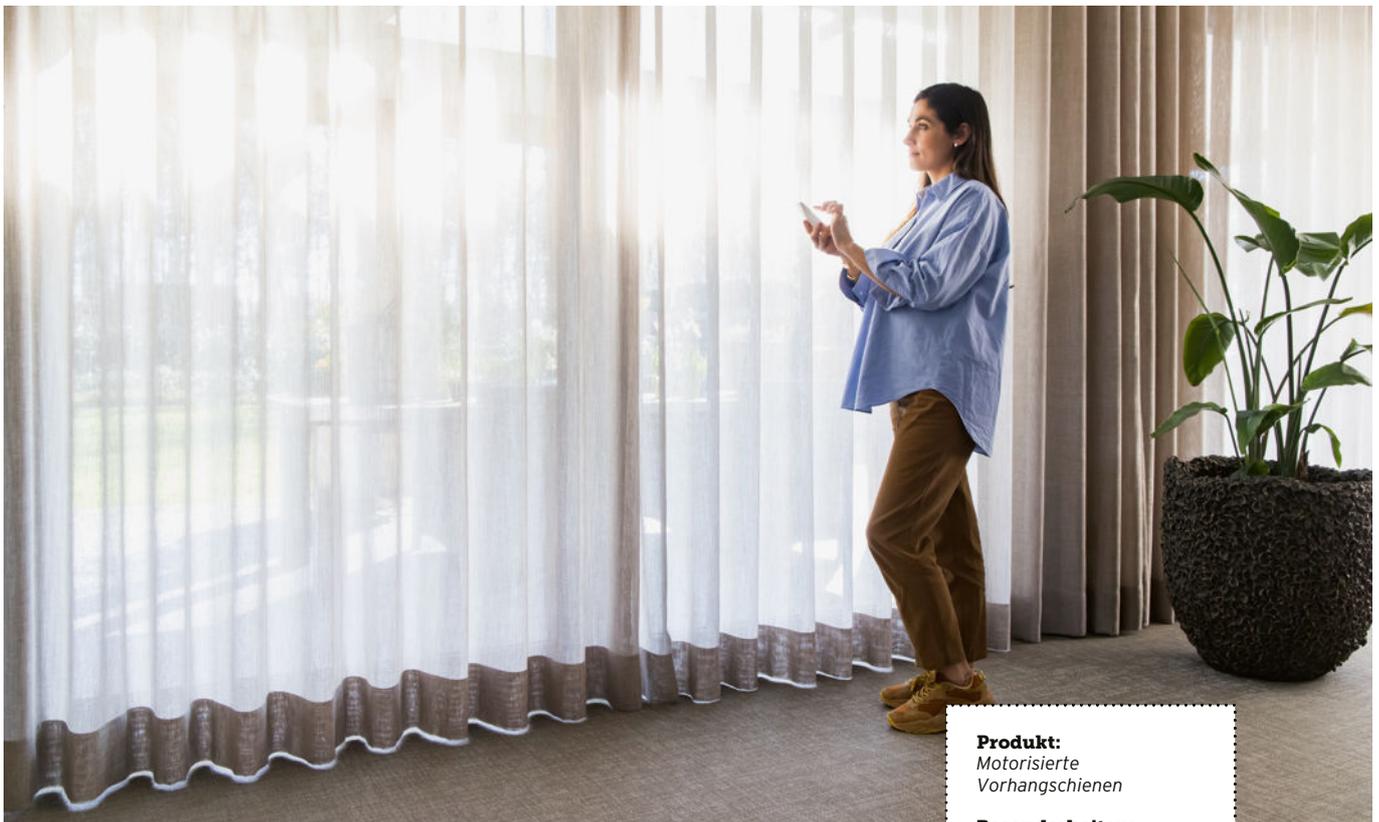
JAB ANSTOETZ

EXKLUSIVE WOHLFÜHLRÄUME

Gerade im Hotel hängt das Gefühl für den Gast, angekommen zu sein, unmittelbar mit der Gestaltung der Räumlichkeiten zusammen. Mit einer attraktiven Mischung exquisiter Stoffe, die sich in einer Vielzahl trendgerechter Farben und Muster präsentieren, stellt sich „Casual Spirit“ vor. Die aktuelle Kollektion von JAB Anstoetz bietet Objekteuren reichlich Spielraum und kreativen Input für die Ausstattung exklusiver Wohlfühlräume. Der Anspruch der neuen Contract-Qualitäten ist es, in High-End-Hotels, Clubs, Restaurants, auf Kreuzfahrtschiffen und vielen anderen Locations Zimmer und öffentliche Bereiche so zu gestalten, dass sich die Gäste weltweit auf Anrieb zu Hause fühlen können. Neben Attraktivität stellen natürlich Funktionen einen wichtigen Aspekt im Hotel dar: „Full Bloom“ zeigt sein florales Dessin auf einer Dimout-Qualität, die doppel-seitig bedruckt ist. So überrascht der Dekostoff nicht nur als Bezugsstoff, sondern auch am Fenster oder als Wandbespannung.

Das florale Dessin von „Full Bloom“ mischen Jacquard „Glassy“ mit großem Geomuster und Bouclé „Chill“ sowie Baumwoll-Qualität „Talent“ in starken Unifarben auf.





Produkt:
Motorisierte
Vorhangschienen

Besonderheiten:
Einfache Integration
in bestehende Systeme
ohne Verlegung von
Datenkabeln. Behänge
können per Smartphone,
Tablet oder Sprachbefehl
gesteuert werden

Lieferant:
Forest Group

Kontakt:
NL Deventer
+49 160 388 1487
www.forestgroup.com



Die Lösungen der
Forest Group sind
kompatibel mit
intelligenten
Geräten.

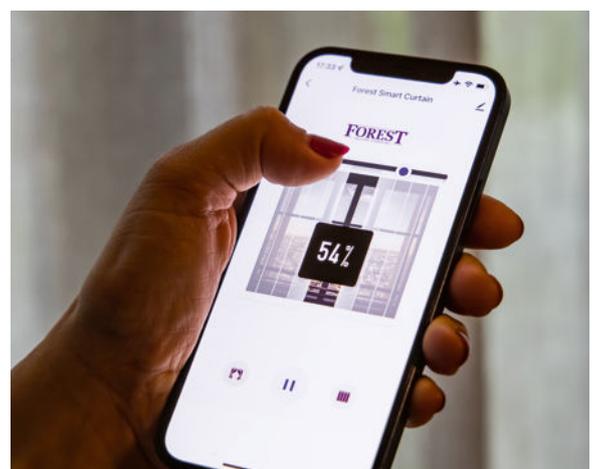


FOREST GROUP

INTELLIGENTE GÄSTEZIMMER

Hotelgäste wünschen sich Komfort. Forest Group bietet verschiedene Lösungen für die einfache Integration von intelligenten motorisierten Vorhangschienen in Hotels an. Mit den Produkten von Forest Group können Hotelbesitzer ihre Gästezimmer smart machen, ohne Datenkabel anschließen zu müssen. Das macht sie zu einer guten Wahl für Renovierungs- und Neubauprojekte. Hotelgäste können die Vorhänge ganz einfach mit ihrem Mobilgerät, über ein Tablet oder sogar per Sprachbefehl steuern. Mit den Lösungen von Forest Group können die motorisierten Vorhangsysteme einfach in intelligente Geräte oder in die meisten gängigen Gebäudemanagement-Systeme eingebunden werden. Ein weiterer großer Vorteil von motorisierten Fensterdekorationen: Sie können sich automatisch schließen, sobald der Gast den Raum verlässt oder die Temperatur über einen bestimmten Wert steigt. Dadurch wird verhindert, dass sich der Raum unnötig aufheizt.

Die Vorhänge können ganz einfach mit einem Smartphone, einem Tablet oder per Sprachbefehl bedient werden.



Produkt:

Boden- und Wandprofile
„The Black Edition“

Besonderheiten:

Bodenbelagsprofile,
Sockelleisten und Profile
für die Verarbeitung von
modularen Wandbelägen
in mattem Schwarz, die bei
einem Belagswechsel
demontiert und erneut im
Basisprofil befestigt
werden können

Lieferant:

Carl Prinz

Kontakt:

DE Goch
+49 2823 9703-0
www.carlprinz.de

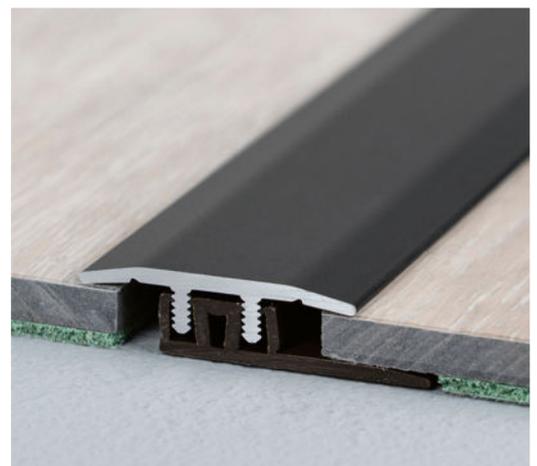
In einer urbanen, gemütlichen
Raumgestaltung können schwarze
Boden- und Wandprofile Akzente
setzen, nicht nur im Hotel.



PRINZ

ELEGANT UND EXKLUSIV

Neue Trends kommen und gehen, die Farbe Schwarz kehrt jedoch stets wieder zurück. Prinz fasst daher das gestalterische Dauerthema in der Profil-Kollektion „The Black Edition“ zusammen. Sie enthält ein breites Spektrum an Bodenbelagsprofilen, Sockelleisten und Profilen für die Verarbeitung von modularen Wandbelägen in mattem Schwarz. Die feinen Profile setzen Akzente oder passen sich dunklen Belägen perfekt an. Im Mittelpunkt stehen das „Profi-Tec Master“-Profilsystem für die Verarbeitung von Parkett- und Laminatböden sowie das „Profi-Design“-System für die schwimmende Verlegung von Designbelägen. Alle Produkte sind langlebig und wiederverwendbar. Voraussetzung dafür sind Materialstärken, die Stabilität und Belastbarkeit garantieren, sowie die Prinz-typischen Konstruktionsmerkmale. Ergänzt wird „The Black Edition“ durch Treppenkanten, Abschluss- und Wandanschluss-Profile sowie Aluminium-Sockelleisten in mattem Schwarz.



Die Profile der „The Black Edition“ können bei einem Belagswechsel demontiert und erneut im Basisprofil befestigt werden.

TARKETT

TEXTILE KUNSTWERKE

Als Antwort auf die aktuellen unruhigen Zeiten bringen Tarkett und die niederländische Innenarchitektin Odette Ex die neue Teppichkollektion „Desso & Ex Nature“ auf den Markt. Inspiriert von der Schönheit der Natur erzeugt sie mit ihren organischen Texturen und Farbtönen eine beruhigende Verbundenheit, die Wärme, eine angenehme Haptik und akustisches Wohlbefinden verbreitet. Sie spiegelt die Entstehung von multifunktionalen Arbeits-, Gast- und Freizeiträumen wider, die dank kreativer Lösungen zahlreiche bewusste und unbewusste Bedürfnisse erfüllen. „Desso & Ex Nature“ kombiniert Teppichböden mit maßgefertigten Teppichen und besticht durch fesselnde, von der Natur inspirierte Ästhetik. Dabei erzielen die sechs stimmungsaufhellenden Farbtöne – „Erde“, „Sand“, „Moos“, „Kosmos“, „Kohle“ und „Violett“ – einen wunderschönen authentischen Verwitterungseffekt. Jede Farbvariante ist in einem Schichtmuster erhältlich, das an die lebendigen Strukturen von Materialien wie Stein, Stuck und Travertin erinnert. Die Farbtöne passen wunderbar zueinander und schaffen ein harmonisches Gesamtbild.

Produkt:

Kombination von Teppichböden mit abgepassten Teppichen in der Kollektion „Desso & Ex Nature“

Besonderheiten:

Organische Texturen und Farbtöne nach Entwürfen der renommierten niederländischen Innenarchitektin Odette Ex fördern das menschliche Wohlbefinden in Arbeits-, Gast- und Freizeiträumen.

Lieferant:

Tarkett Desso

Kontakt:

DE Ludwigshafen
+49 621 68172 300
www.tarkett.de

Die Teppiche der „Desso & Ex Nature“-Kollektion verleihen verschiedenen Bereichen innerhalb eines Raums einen ganz eigenen Charakter.



PREISTRÄGER 2022

HOTEL MIT THRILL

Die Auszeichnung „Hotelimmobilie des Jahres 2022“ geht in diesem Jahr an das Boutiquehotel Wilmina in Berlin-Charlottenburg. Der Preis wurde am 6. Oktober im Rahmen der Fachkonferenz „196+ hotelforum“ in München verliehen.

Fotos: Hotel Wilmina

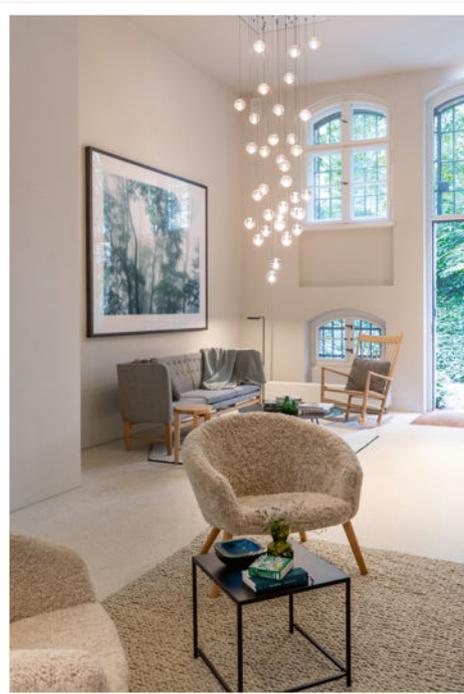
Der diesjährige Gewinner überzeugte die Jury durch mehrere Faktoren: Gelungen ist die Entstigmatisierung eines Ensembles aus leer stehendem Gerichtsgebäude und ehemaligem Frauengefängnis und damit die 180-Grad-Drehung der vorigen Nutzung in ein wohnliches, mit viel Liebe zum Detail ausgestattetes Hotel und Restaurant mit Ausstellungsfläche für Kunst. „Hotel und Restaurant empfangen die Gäste an einem neu geschaffenen Rückzugsort, der durch die natürlich gewachsenen Gärten der ineinanderfließenden Innenhöfe geprägt ist und Ruhe ausstrahlt“, erklärte Andreas Martin, Vorsitzender einer 18-köpfigen, internationalen Experten-Jury vornehmlich Investoren, Betreiber, Architekten und Designer aus der Hospitality-Branche –, die alljährlich die Hotelimmobilie des Jahres kürt.

Konzept

Das 1991 in Berlin gegründete international erfolgreiche Architekturbüro Grüntuch Ernst fügte den vier Bestandsebenen des Gebäudes ein Penthouse-Geschoss hinzu – mit Dachterrasse und Lap Pool. Im Zellen trakt ließen die Architekten mehrere der ehemaligen Gefängniszellen verbinden und zu insgesamt 44 komfortablen Gästezimmern umbauen. Das Spektrum reicht von Schlafkojen (elf Quadratmeter) bis hin zum Garden Loft (75 Quadratmeter). Alle Zimmer vereinen historische Authentizität mit modernem Komfort. Der ehemalige Schleusenhof wurde zum Restaurantsaal umgebaut und die vorgefundene Wildnis durch Staudengarten und begrünte Dachflächen ergänzt. ■



Die Grüntuch Ernst Architekten verwandelten ein 125 Jahre altes Gefängnis in das Boutiquehotel Wilmina in Berlin-Charlottenburg.



Links: Helles, freundliches Mobiliar aus Holz, kuschelige Einrichtungstextilien und die Pendelleuchte von Bocci heißen die Gäste in der Lobby willkommen.

Unten: Eine der Penthouse-Suiten in sanfter Farbgebung, mit eleganten, in weichen Wellen fallenden Vorhängen und gerahmten Blattfunden aus dem Garten.

